

Wir müssen reden!

Kultur, Politik und Bürger
diskutieren über Fluglärm



„Talk im Zelt“

17.09.2011
18.00 Uhr

**Platz der Republik / Festzelt
Neuenhagen**

Mit vielen Gästen
aus Kultur & Politik,
bereits zugesagt hat u.a.
Staatssekretär Bretschneider

**Kommen Sie und
diskutieren Sie mit!**



www.neuenhagen-fluglaerm.de

Was ändert sich ab Juni 2012?

Bisher liegt Neuenhagen am Rand eines Landekorridors. Künftig sollen von Schönefeld bei Ostwind **122 Flugzeuge pro Tag** in Richtung Neuenhagen starten. Konkret bedeutet das, dass wir künftig im Minutentakt Flugzeuge, die ihre Triebwerke hochfahren, über unseren Dächern haben werden – Tag und Nacht!



Was muss man sich unter Ostwind vorstellen?

An etwa 100 Tagen pro Jahr herrscht Ostwind und dieser vorrangig bei Gutwetterlagen. Das heißt, dass es in Neuenhagen **gerade an Tagen mit schönem Wetter** sehr laut wird.

Bleibt es bei den 122 Flugzeugen?

Herr Wowereit spricht bereits vor der Eröffnung des BER davon, den Flughafen **ausbauen** zu wollen, da er zu klein geplant war. Derzeit gibt es von Berlin aus ca. 250.000 Flugbewegungen, künftig sollen es **360.000** werden und selbst das ist noch zu wenig.

Warum ist Neuenhagen so plötzlich betroffen?

Weil Erkner bisher sowohl mit An- als auch mit Abflügen belastet war und zumindest von den Starts verschont bleiben sollte, wurde die Route über den Müggelsee verlegt. Da die Strecke nun kürzer ist, sind die **Flugzeuge über Neuenhagen deutlich niedriger (und lauter)**, als bisher vom Flughafenbetreiber versprochen.

Warum kommt immer wieder Sperenberg ins Gespräch?

Weil Sperenberg der größte **BEREITS EXISTIERENDE** Flughafen der Republik ist, eine intakte Bahnanbindung hat und dort ein 24 Stunden Betrieb möglich ist, der deutschlandweit einmalig ist. Damit hätte die Region die Chance auf ein **interkontinentales Drehkreuz**. Zudem wären **nur 1.000 Bürger** von Fluglärm betroffen.

Und was wollen die Bürgerinitiativen erreichen?

Unser Ziel ist ein wirtschaftlicher Großflughafen, der so wenige Menschen wie irgend möglich belastet. Schönefeld wird das nie sein, ist aber nun einmal gebaut. Unsere jetzigen Kurzfristziele zum Schutz von Mensch und Natur müssen demnach sein:

- **Keine Flüge zwischen 22 und 6 Uhr**
- **Kein weiterer Ausbau des Flugverkehrs**
- **Keine Müggelseeroute**

Was kann man denn jetzt überhaupt noch tun?

Es ist noch nicht zu spät! Unterstützen Sie den Protest und werden Sie laut gegen Lärm, informieren Sie sich unter

www.neuenhagen-fluglaerm.de

Natürlich sind auch Spenden jederzeit willkommen:

Spendenkonto

Empfänger: Verein Neuenhagen gegen Fluglärm

Kontonummer: 20 01 31 67

Bankleitzahl: 170 540 40, Sparkasse Märkisch-Oderland